

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.03.2024

Versionsnummer 36 (ersetzt Version 35)

überarbeitet am: 02.09.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **OK-STEINL Pulverlackspachtel® ALU**

Artikelnummer: RL-1040, RL-1040 K

UFI: 20C1-P096-300A-9KEP

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Spachtelmasse
Polyesterharz

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: OK-STEINL
Oberflächenkompetenz Steinl eK
Inh. Frau Steinl-Kaufmann
Adertshausen 27
92277 Hohenburg

Telefonnr.: +49 9626 92932-0
www.ok-steinl.de
mail@ok-steinl.de

Auskunftgebender Bereich: Labor

1.4 Notrufnummer: siehe Hersteller / Lieferant

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Repr. 2 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
STOT RE 2 H373 Kann die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Reaktion: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Lagerung: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS02 GHS07 GHS08

Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Styrol
Maleinsäureanhydrid
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.03.2024

Versionsnummer 36 (ersetzt Version 35)

überarbeitet am: 02.09.2021

Handelsname: OK-STEINL Pulverlackspachtel® ALU

| | | |
|---|--------------------------------|---|
| · <u>Sicherheitshinweise</u> | P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| | P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| | P103 | Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. |
| | P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| | P260 | Dampf nicht einatmen. |
| | P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| | P280 | Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen. |
| | P302+P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. |
| | P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| | P314 | Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| | P403+P235 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. |
| | P501 | Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften. |
| | · <u>2.3 Sonstige Gefahren</u> | Während der Verarbeitung und Aushärtung des Materials wird der Vernetzer als Dampf freigesetzt. Deshalb für gute Raumbelüftung und bei Bedarf für Absaugung sorgen. |
| · <u>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</u> | | |
| · <u>PBT:</u> | Nicht anwendbar. | |
| · <u>vPvB:</u> | Nicht anwendbar. | |

(Fortsetzung von Seite 1)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische

· Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

| | | |
|--|---|------|
| CAS: 100-42-5 EINECS: 202-851-5 Indexnummer: 601-026-00-0 Reg.nr.: 01-2119457861-32 | Styrol Flam. Liq. 3, H226 Repr. 2, H361d; STOT RE 1, H372; Asp. Tox. 1, H304 Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 3, H412 | <10% |
| CAS: 12001-26-2 EG-Nummer: 310-127-6 | Glimmer 3/0 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt | 1-5% |
| CAS: 25013-15-4 EINECS: 246-562-2 Reg.nr.: 01-2119622074-50-0000 | Vinylnol (alle Isomeren) Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319 | 1-5% |
| CAS: 7779-90-0 EINECS: 231-944-3 Indexnummer: 030-011-00-6 Reg.nr.: 01-2119485044-40-0000 | Trizink bis(orthosphosphat) Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 | 1-5% |

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.03.2024

Versionsnummer 36 (ersetzt Version 35)

überarbeitet am: 02.09.2021

Handelsname: OK-STEINL Pulverlackspachtel® ALU

(Fortsetzung von Seite 2)

| | | |
|--|---|-----|
| CAS: 38668-48-3 EINECS: 254-075-1 Reg.nr.: 01-2119980937-17 | N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin Acute Tox. 2, H300 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 3, H412 | <1% |
| CAS: 108-31-6 EINECS: 203-571-6 Indexnummer: 607-096-00-9 Reg.nr.: 01-2119472428-31 | Maleinsäureanhydrid Resp. Sens. 1, H334; STOT RE 1, H372 Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1A, H317 EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,001 % | <1% |

· Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Betroffene an die frische Luft bringen.
Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Hinweise für den Arzt: Symptome bei Vergiftungen mit (aromatischen) Kohlenwasserstoffen (Dosis letalis ca. 30 g)
 a) Bei akuter Vergiftung: Kopfschmerzen, Schwindel, Euphorie, Magen-Darm-Beschwerden, Erregungszustände, Koma.
 b) Bei chronischer Vergiftung: Knochenmarkschädigung, Müdigkeit, Schwindel, Abmagerung, Herzklopfen nach Anstrengungen, Leukopenie, Anämie, Leukosen.
 Therapie bei Kohlenwasserstoff-Vergiftungen:
 Bei Inhalation Frischluftzufuhr; nach peroraler Aufnahme Carbo medicinalis; nur nach Intubation Magenspülung unter Zusatz von Carbo medicinalis; bei Krämpfen Diazepam 20 mg i.v.
 Das Produkt enthält gemäß Ziffer 2 des Sicherheitsdatenblattes Styrol in dem ausgewiesenen Massenkonzentrationsbereich. Styrol wird vor allem über die Atemwege aufgenommen, seine Aufnahme über die Haut ist von untergeordneter Bedeutung. Bei Inhalation wird Styrol zu 60-90% resorbiert. Die Verteilung im Organismus tritt sehr rasch ein, die maximale Blutkonzentration ist nach einer Stunde erreicht. Styrol wirkt auf Haut, Schleimhäute und Nervensystem.
 Akute Gesundheitsgefahren:
 Im Vordergrund der akuten Styrolvergiftung stehen Schädigungen des Zentralnervensystems. Im Konzentrationsbereich oberhalb von 200 ml/m³ werden Müdigkeit, Brechreiz, Gleichgewichtsstörungen und verlängerte Reaktionszeiten beobachtet.
 Chronische Gesundheitsgefahren:
 Es werden Wirkungen sowohl am zentralen als auch am peripheren Nervensystem und an den Atemwegen beschrieben. Im Vordergrund stehen:
 - verlängerte Reaktionszeiten
 - reduzierte Gedächtnisleistung
 - Verlangsamung der Nervenleitgeschwindigkeit
 - Lungenfunktionsstörungen

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Atemnot
 Kopfschmerz
 Benommenheit
 Schwindel
 Schweißausbruch
 Übelkeit

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.03.2024

Versionsnummer 36 (ersetzt Version 35)

überarbeitet am: 02.09.2021

Handelsname: OK-STEINL Pulverlackspachtel® ALU

(Fortsetzung von Seite 3)

- Gefahren Gefahr von Atemstörungen.
Hautkontakt mit Polyester- oder Epoxidharz-Lösungen als Bestandteil des Produktes sollte wegen der Gefahr von Hautreizungen oder allergischen Hauterscheinungen vermieden werden. Läßt sich eine gelegentliche Berührung mit den Händen nicht vermeiden, sind Schutzhandschuhe oder geeignete Schutzsalben bzw. Mittel, die einen Schutzfilm auf der Haut bilden, anzuwenden.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- Geeignete Löschmittel: CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser
Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NO_x)
Cyanwasserstoff (HCN)
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Vollschutzanzug tragen.
- Weitere Angaben Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.03.2024

Versionsnummer 36 (ersetzt Version 35)

überarbeitet am: 02.09.2021

Handelsname: OK-STEINL Pulverlackspachtel® ALU

(Fortsetzung von Seite 4)

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten.
3

Lagerklasse:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

100-42-5 Styrol

AGW | Langzeitwert: 86 mg/m³, 20 ml/m³
2(II);DFG, Y

12001-26-2 Glimmer 3/0

TRGS | Langzeitwert: 3 mg/m³
alveolengängiger Staub

25013-15-4 Vinyltoluol (alle Isomeren)

AGW | Langzeitwert: 98 mg/m³, 20 ml/m³
2(I);DFG

7779-90-0 Trizink bis(orthophosphat)

MAK | Langzeitwert: 0,1A* 2E** mg/m³
*alveolengängig; **einatembar

108-31-6 Maleinsäureanhydrid

AGW | Langzeitwert: 0,081 mg/m³, 0,02 ml/m³
1;=2,5=(I);DFG, Sah, Y, 11

DNEL-Werte

100-42-5 Styrol

Oral | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 2,1 mg/kg bw/day (Verbraucher)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.03.2024

Versionsnummer 36 (ersetzt Version 35)

überarbeitet am: 02.09.2021

Handelsname: OK-STEINL Pulverlackspachtel® ALU

(Fortsetzung von Seite 5)

| | | |
|--|-----------------------------|---|
| Derma | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 406 mg/kg bw/day (Arbeiter) 343 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Inhalativ | DNEL (Kurzzeit-akut) | 289-306 mg/m ³ Air (Arbeiter) 174,25-182,75 mg/m ³ Air (Verbraucher) |
| | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 85 mg/m ³ Air (Arbeiter) 10,2 mg/m ³ Air (Verbraucher) |
| 25013-15-4 Vinyltoluol (alle Isomeren) | | |
| Oral | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 0,0833 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Inhalativ | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 5,83 mg/m ³ Air (Arbeiter) 1,04 mg/m ³ Air (Verbraucher) |
| 7779-90-0 Trizink bis(orthophosphat) | | |
| Oral | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 0,83 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Derma | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 83 mg/kg bw/day (Arbeiter) 83 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Inhalativ | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 5 mg/m ³ Air (Arbeiter) 2,5 mg/m ³ Air (Verbraucher) |
| 38668-48-3 N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin | | |
| Oral | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 0,3 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Derma | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 0,7 mg/kg bw/day (Arbeiter) 0,3 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Inhalativ | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 2,47 mg/m ³ Air (Arbeiter) 0,4 mg/m ³ Air (Verbraucher) |
| 108-31-6 Maleinsäureanhydrid | | |
| Oral | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 0,06 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Derma | DNEL (Kurzzeit-akut) | 0,04 mg/kg bw/day (Arbeiter) |
| | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 0,2 mg/kg bw/day (Arbeiter) 0,1 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Inhalativ | DNEL (Kurzzeit-akut) | 0,95 mg/m ³ Air (Arbeiter) |
| | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 0,19-0,4 mg/m ³ Air (Arbeiter) 0,08 mg/m ³ Air (Verbraucher) |

· PNEC-Werte

100-42-5 Styrol

| | |
|----------------|---|
| PNEC (wässrig) | 5 mg/l (Kläranlage) 0,014 mg/l (Meerwasser) 0,028 mg/l (Süßwasser) |
| PNEC (fest) | 0,04 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung) 0,2 mg/kg Trockengew (Boden) 0,307 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 0,614 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment) |

25013-15-4 Vinyltoluol (alle Isomeren)

| | |
|----------------|--|
| PNEC (wässrig) | 17 mg/l (Kläranlage) 0,002 mg/l (Meerwasser) 0,0498 mg/l (Süßwasser) |
| PNEC (fest) | 0,0471 mg/kg Trockengew (Boden) 0,025 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 1,245 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment) |

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.03.2024

Versionsnummer 36 (ersetzt Version 35)

überarbeitet am: 02.09.2021

Handelsname: OK-STEINL Pulverlackspachtel® ALU

(Fortsetzung von Seite 6)

38668-48-3 N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin

| | |
|----------------|---|
| PNEC (wässrig) | 199,5 mg/l (Kläranlage) |
| | 0,0017 mg/l (Meerwasser) |
| | 0,017 mg/l (Süßwasser) |
| PNEC (fest) | 0,17 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung) |
| | 0,005 mg/kg Trockengew (Boden) |
| | 0,00782 mg/kg Trockengew (Meeressediment) |
| | 0,0782 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment) |

108-31-6 Maleinsäureanhydrid

| | |
|----------------|--|
| PNEC (wässrig) | 44,6 mg/l (Kläranlage) |
| | 0,00446 mg/l (Meerwasser) |
| | 0,0446 mg/l (Süßwasser) |
| PNEC (fest) | 0,4281 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung) |
| | 0,0415 mg/kg Trockengew (Boden) |
| | 0,0334 mg/kg Trockengew (Meeressediment) |
| | 0,334 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment) |

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

100-42-5 Styrol

| | |
|-----|--|
| BGW | 600 mg/g Kreatinin |
| | Untersuchungsmaterial: Urin |
| | Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende |
| | Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure |

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**· Geeignete technischeSteuerungseinrichtungen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung· Allgemeine Schutz- undHygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

· Atemschutz

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter A_P2

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Hautschutz-Creme-Empfehlungen für präventiven Hautschutz ohne Verwendung von Schutzhandschuhen:

Travabon Special PURE (<http://www.debstoko.com>)

Hautschutz-Creme- Empfehlung für präventiven Hautschutz unter Einsatz von Schutzhandschuhen:

Stokoderm Protect PURE (<http://www.debstoko.com>)

Hautschutz-Empfehlungen für nachsorgende Hautreinigung:

Kresto Classic (<http://debstoko.com>)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.03.2024

Versionsnummer 36 (ersetzt Version 35)

überarbeitet am: 02.09.2021

Handelsname: OK-STEINL Pulverlackspachtel® ALU

(Fortsetzung von Seite 7)

Hautschutz-Creme-Empfehlungen für nachsorgende Hautpflege:

Stokolan Light PURE (<http://www.debstoko.com>)

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).

· Handschuhmaterial

Fluorkautschuk (Viton)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Schuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level ≤ 6 , 480 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Fluorkautschuk (Viton)

Vitoject (KCL, Art_No. 890)

· Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Fluorkautschuk (Viton)

Nitrilkautschuk

Camatril (KCL, Art_No. 730, 731, 732, 733)

· Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Chloroprenkautschuk

Handschuhe aus Leder

Handschuhe aus dickem Stoff

· Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Farbe

Grau

· Geruch:

nach Lösemittel

· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Nicht bestimmt.

· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

145 °C

· Untere und obere Explosionsgrenze

· Untere:

1,2 Vol %

· Obere:

8,9 Vol %

· Flammpunkt:

32 °C

· Zündtemperatur

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· pH-Wert:

Nicht bestimmt.

nicht anwendbar

· Viskosität:

· Kinematische Viskosität

Nicht bestimmt.

· Dynamisch:

Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.03.2024

Versionsnummer 36 (ersetzt Version 35)

überarbeitet am: 02.09.2021

Handelsname: OK-STEINL Pulverlackspachtel® ALU

(Fortsetzung von Seite 8)

| | |
|--|----------------------------|
| · <u>Löslichkeit</u> | |
| · <u>Wasser:</u> | Nicht bzw. wenig mischbar. |
| · <u>Dampfdruck bei 20 °C:</u> | 6 hPa |
| · <u>Dichte und/oder relative Dichte</u> | |
| · <u>Dichte bei 20 °C:</u> | 1,99 g/cm ³ |

· 9.2 Sonstige Angaben

| | |
|--|--|
| · <u>Aussehen:</u> | |
| · <u>Form:</u> | Strukturviskos |
| · <u>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</u> | |
| · <u>Zündtemperatur:</u> | 480 °C |
| · <u>Explosive Eigenschaften:</u> | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. |
| · <u>Lösemittelgehalt:</u> | |
| · <u>Organische Lösemittel:</u> | 11,3 % |
| · <u>Festkörpergehalt:</u> | 87,4 % |

· Angaben über physikalische Gefahrenklassen
 · Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

| | |
|--|-----------------------------------|
| · <u>Entzündbare Gase</u> | entfällt |
| · <u>Aerosole</u> | entfällt |
| · <u>Oxidierende Gase</u> | entfällt |
| · <u>Gase unter Druck</u> | entfällt |
| · <u>Entzündbare Flüssigkeiten</u> | entfällt |
| · <u>Entzündbare Feststoffe</u> | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| · <u>Selbstersetzliche Stoffe und Gemische</u> | entfällt |
| · <u>Pyrophore Flüssigkeiten</u> | entfällt |
| · <u>Pyrophore Feststoffe</u> | entfällt |
| | entfällt |

(Fortsetzung auf Seite 10)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.03.2024

Versionsnummer 36 (ersetzt Version 35)

überarbeitet am: 02.09.2021

Handelsname: OK-STEINL Pulverlackspachtel® ALU

(Fortsetzung von Seite 9)

- Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische
- entfällt
- Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln
- entfällt
- Oxidierende Flüssigkeiten
- entfällt
- Oxidierende Feststoffe
- entfällt
- Organische Peroxide
- entfällt
- Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische
- entfällt
- Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff
- entfällt

* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Polymerisation unter Wärmeentwicklung.
Reaktionen mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern.
Reaktionen mit starken Alkalien.
Reaktionen mit starken Säuren.
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| | | |
|--|------|----------------------------|
| · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: | | |
| ATE (Schätzwert Akuter Toxizität) | | |
| Oral | LD50 | >8.455-<67.636 mg/kg (rat) |

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.03.2024

Versionsnummer 36 (ersetzt Version 35)

überarbeitet am: 02.09.2021

Handelsname: OK-STEINL Pulverlackspachtel® ALU

(Fortsetzung von Seite 10)

| | | |
|--|----------|--|
| Inhalativ | LC50/4 h | 103 mg/l |
| 100-42-5 Styrol | | |
| Oral | LD50 | >2.000 mg/kg (rat) |
| Dermal | LD50 | >2.000 mg/kg (rat) (OECD-Prüfrichtlinie 402) |
| Inhalativ | LC50/4h | 9,5 mg/m ³ (mouse) |
| | | 11.800 mg/m ³ (rat) |
| | LC50/4 h | 11,8 mg/l (rat) |
| | NOAEC | 4,34 mg/l (rat) |
| 12001-26-2 Glimmer 3/0 | | |
| Inhalativ | LC50/4 h | >50,1 mg/l (rat) |
| 25013-15-4 Vinyltoluol (alle Isomeren) | | |
| Oral | LD50 | 3.375 mg/kg (rat) |
| | NOAEL | 600 mg/kg (rat) |
| Dermal | LD50 | 4.585 mg/kg (rabbit) |
| Inhalativ | LC50/4h | >16.891 mg/m ³ (rat) |
| | LC50/4 h | 11 mg/l (ATE) |
| 7779-90-0 Trizink bis(orthophosphat) | | |
| Oral | LD50 | >5.000 mg/kg (rat) |
| Inhalativ | LC50/4 h | >5,7 mg/l (rat) |
| 38668-48-3 N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin | | |
| Oral | LD50 | >25-<200 mg/kg (rat) (OECD 423) |
| Dermal | LD50 | >2.000 mg/kg (rabbit) (OECD 402) |
| 108-31-6 Maleinsäureanhydrid | | |
| Oral | LD50 | 1.090-2.620 mg/kg (rabbit) |
| | | 400-480 mg/kg (rat) |
| Dermal | LD50 | 2.620 mg/kg (rabbit) |
| Inhalativ | LC50/1h | >4,35 mg/l (rat) |
| | LC50/48h | 138 mg/l (Iepomis macrochirus) |

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.
- Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Kann die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Erfahrungen am Menschen: Nach Inkorporation bzw. Inhalation wird Styrol zum überwiegenden Teil zu Mandelsäure und Phenylglyoxylsäure verstoffwechselt und über den Urin ausgeschieden.
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:
- Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung Nach Inkorporation bzw. Inhalation wird Styrol zum überwiegenden Teil zu Mandelsäure und Phenylglyoxylsäure verstoffwechselt und über den Urin ausgeschieden.
- Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung) Styrol:
Künstliche Sonderernährung bei der Ratte, akuter LD50-Wert (Istwert) oral: 5000 mg/kg.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.03.2024

Versionsnummer 36 (ersetzt Version 35)

überarbeitet am: 02.09.2021

Handelsname: OK-STEINL Pulverlackspachtel® ALU

(Fortsetzung von Seite 11)

Einatmen Ratte, akuter LC50-Wert (4h): 24 mg/l.

· CMR-Wirkungen
(krebserzeugende,
erbgutverändernde und
fortpflanzungsgefährdende
Wirkung)

Styrol:
Tests für Chromosomen-Abweichungen:
Maus-Micronucleus-Test oder Mikrokerntest: erbgutverändernd
Styrol:
Tests für DNA-Auswirkungen:
- Schwesterchromatidenaustausch: erbgutverändernd
- Brüche in der DNA-Kette: erbgutverändernd

· 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

· Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:

100-42-5 Styrol

| | |
|-----------|--|
| EC50/96h | 6,3 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| EC50 | 500 mg/l (Belebtschlamm) (ISO Vorschrift 8192-1986 E) Prüfdauer: 0,5 h |
| | 5,5 mg/l (Photobac. phosphoreum) 5 min |
| IC50/72h | 4,9 mg/l (green alge) 1,4 mg/l (selenastrum capricornutum) |
| IC5/8d | >200 mg/l (Scenedesmus quadricauda) |
| EC10/16h | 72 mg/l (pseudomonas putida) |
| EC50/16h | >72 mg/l (pseudomonas putida) |
| EC50/8d | >200 mg/l (Scenedesmus quadricauda) |
| EC50/72u | >1-<10 mg/l (green alge) |
| EC20/0.5h | 140 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209) |
| NOEC/21d | 1,01 mg/l (daphnia magna) |
| EC10 | 0,28 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (EPA OTS 797.1050) Expositionsdauer 96 h |
| EC50/48h | 0,56 mg/l (green alge) 3,3-7,4 mg/l (daphnia magna) OECD TG 202 |
| EC50/72h | 0,46-4,3 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| LC50/96h | >1-<10 mg/l (piscis) 19,03-33,53 mg/l (Iepomis macrochirus) 3,24-4,99 mg/l (Pimephales promelas) 6,75-14,5 mg/l (Pimephales promelas) 58,75-95,32 mg/l (Poecilia reticulata) |
| LC50/72h | 4,9 mg/l (green alge) |

25013-15-4 Vinyltoluol (alle Isomeren)

| | |
|-----------|--|
| EC50 | 2,6 mg/l (Bluegill.) |
| EC50/48h | 1,3 mg/l (daphnia magna) |
| ErC50/72h | 4,3 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.03.2024

Versionsnummer 36 (ersetzt Version 35)

überarbeitet am: 02.09.2021

Handelsname: OK-STEINL Pulverlackspachtel® ALU

(Fortsetzung von Seite 12)

| | |
|--|--|
| NOEC | 0,563 mg/l (piscis) |
| NOELR/72h | 1,6 mg/l (green alge) |
| NOEC/21d | 0,32 mg/l (daphnia magna) |
| EC10 | 0,563 mg/l (piscis) 0,25 mg/l (Desmodesmus subspicatus) 72 h |
| EC50/72h | 0,319 mg/l (Desmodesmus subspicatus) 5,2 mg/l (Fathead minnow) 2,6 mg/l (senastrum capricornutum) |
| LC50/96h | 5,2-23,4 mg/l (piscis) 5,2 mg/l (pimephales promelas) |
| 7779-90-0 Trizink bis(orthophosphat) | |
| EC50/48h | 28,2 mg/l (daphnia magna) |
| ErC50/72h | <0,3 mg/l (Desmodesmus subspicatus) |
| EC50/48h | <1,7 mg/l (daphnia magna) |
| EC50/72h | 0,28 mg/l (Senastrum capricornutum) |
| LC50/96h | <5,1 mg/l (Oncorhynchus mykiss) |
| 38668-48-3 N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin | |
| EC50/48h | 28,8 mg/l (daphnia magna) (OECD 202) |
| EC20/0.5h | >1.995 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209) |
| EC50/72h | 245 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201) |
| LC50/96h | 17 mg/l (Brachydanio rerio) |
| 108-31-6 Maleinsäureanhydrid | |
| EC50/24h | 316-330 mg/l (daphnia magna) |
| EC50 | 77 mg/l (daphnia magna) 21 d |
| EC10/18h | 44,6 mg/l (pseudomonas putida) |
| EC50/48h | 42,81 mg/l (daphnia magna) |
| ErC50/72h | 74,35 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 202) |
| NOELR/72h | 150 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| NOEC/21d | 10 mg/l (daphnia magna) |
| EC50/72h | 29 mg/l (Desmodesmus subspicatus) 74,32 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) >150 mg/l (Senastrum capricornutum) |
| LC50/96h | 75 mg/l (Iepomis macrochirus) 75 mg/l (Oncorhynchus mykiss) |

12.2 Persistenz und**Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar.

· vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

· Bemerkung: Schädlich für Fische.

· Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise: schädlich für Wasserorganismen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.03.2024

Versionsnummer 36 (ersetzt Version 35)

überarbeitet am: 02.09.2021

Handelsname: OK-STEINL Pulverlackspachtel® ALU(Fortsetzung von Seite 13)
Wassergefährdungsklasse 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Europäischer Abfallkatalog

| | |
|----------|---|
| 20 00 00 | SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLISSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN |
|----------|---|

| | |
|----------|--|
| 20 01 00 | Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01) |
|----------|--|

| | |
|-----------|--|
| 20 01 27* | Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten |
|-----------|--|

· Ungereinigte Verpackungen:

· Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

· Empfohlenes Reinigungsmittel: Alkohol
Aceton

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

· ADR, IMDG, IATA UN3269

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· ADR 3 2 6 9 P O L Y E S T E R H A R Z - MEHRKOMONENTENSYSTEME
· IMDG, IATA POLYESTER RESIN KIT

14.3 Transportgefahrenklassen· ADR

· Klasse 3 (FT3) Entzündbare flüssige Stoffe
· Gefahrzettel 3

· IMDG, IATA

· Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe
· Label 3

14.4 Verpackungsgruppe

· ADR, IMDG, IATA III

14.5 Umweltgefahren:

· Marine pollutant: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
30
· EMS-Nummer: F-E,S-D

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.03.2024

Versionsnummer 36 (ersetzt Version 35)

überarbeitet am: 02.09.2021

Handelsname: OK-STEINL Pulverlackspachtel® ALU

(Fortsetzung von Seite 14)

| | |
|--|--|
| · <u>Stowage Category</u> | A |
| · 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Nicht anwendbar. |
| · <u>Transport/weitere Angaben:</u> | |
| · <u>ADR</u> | |
| · <u>Begrenzte Menge (LQ)</u> | 5L |
| · <u>Freigestellte Mengen (EQ)</u> | Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen |
| · <u>Beförderungskategorie</u> | 3 |
| · <u>Tunnelbeschränkungscode</u> | D/E |
| · <u>Bemerkungen:</u> | Ohne Härterkomponente: kein Gefahrgut < 450 l |
| · <u>IMDG</u> | |
| · <u>Limited quantities (LQ)</u> | 5L |
| · <u>Excepted quantities (EQ)</u> | Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml Ohne Härterkomponente: kein Gefahrgut < 30 l |
| · <u>Bemerkungen:</u> | |
| · <u>IATA</u> | |
| · <u>Bemerkungen:</u> | Ohne Härterkomponente: 3/III UN 1866 Resin Solution |
| · <u>UN "Model Regulation":</u> | U N 3 2 6 9 P O L Y E S T E R H A R Z - MEHRKOMPONENTENSYSTEME, 3, III |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- VERORDNUNG (EU) 2019/1148

- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.03.2024

Versionsnummer 36 (ersetzt Version 35)

überarbeitet am: 02.09.2021

Handelsname: OK-STEINL Pulverlackspachtel® ALU

(Fortsetzung von Seite 15)

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Nationale Vorschriften:

· Hinweise zur

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

· Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend.

· BG-Merkblatt:

M 023 "Polyester- und Epoxid-Harze"

M 054 "Styrol und styrolhaltige Zubereitungen"

BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050)

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte

"Umgang mit Gefahrstoffen" (BGV B1)

· Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VOC EU

225,1 g/l

· VOC Schweiz

0,00 %

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

· Empfohlene Einschränkung der Anwendung

siehe hierzu "Technisches Merkblatt"

· Datenblatt ausstellender Bereich:

Labor

· Ansprechpartner:

Dieter Zimmermann

· Datum der Vorgängerversion:

11.05.2021

· Versionsnummer der

35

Vorgängerversion:

· Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organisation

(Fortsetzung auf Seite 17)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.03.2024

Versionsnummer 36 (ersetzt Version 35)

überarbeitet am: 02.09.2021

Handelsname: OK-STEINL Pulverlackspachtel® ALU

(Fortsetzung von Seite 16)

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European

Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A

Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· * Daten gegenüber der Vorversion
geändert

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006